

PRESEMITTEILUNG

Delmenhorst, den 13.03.2021

Vom Alarm zur gemeinsamen Problemlösung: Interessenvertretung für die Veranstaltungswirtschaft

Pressemitteilung zur Gründung des Vereins „Initiative der Veranstaltungswirtschaft e.V.“

Die Covid19-Pandemie hat nicht nur eine wirtschaftliche Krise für die Veranstaltungswirtschaft verursacht, sondern ihr auch mehrere Problemfelder aufgezeigt. Zum einen die hohe Heterogenität – kaum eine andere Branche hat so verschiedene Tätigkeitsfelder, in der dazu noch so viele Akteure verschiedene Rechtsformen tätig sind. Zum anderen fehlt der Branche eine Gesamt-Interessenvertretung, die unvoreingenommen und unabhängig von Einzelinteressen für die gesamte Veranstaltungswirtschaft in ihrer enormen Vielfalt eintritt. Zum Dritten zeigte sich aber auch, dass für Selbständige in der Veranstaltungswirtschaft keine angemessenen sozialen Sicherungssysteme existieren. Besonders Soloselbstständige sind durch den pandemiebedingten Stillstand unverhältnismäßig hart getroffen, die staatlichen Transferleistungen nach SGBII wurden nicht für diese Situation konzipiert und reichen nicht zur Existenzsicherung aus.

Aus dieser Notlage heraus haben sich in Deutschland viele Initiativen gegründet, um als Betroffene eine Vertretung gegenüber Politik, Regierungen und Verbänden aufbauen zu können.

Mit der Gründung des Vereins „Initiative der Veranstaltungswirtschaft“ wollen wir diese Bemühungen nachhaltig bündeln und dem gemeinsamen Engagement eine juristische Grundlage geben.

Die beteiligten Initiativen sind bereits seit Längerem über ihre Fachgruppen aktiv, nehmen Stellung zu Entwürfen der Wirtschaftshilfen, erarbeiten Konzepte zur Öffnungsthematik und organisieren Demonstrationen. Diese Arbeit wird nun auf Vereinsbasis als „Initiative der Veranstaltungswirtschaft e.V.“ nahtlos fortgesetzt.

Wir sind bundesweit für die Kultur- und Veranstaltungswirtschaft aktiv und vertreten die Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Der Politik und den Medien bieten wir uns als kompetente, sachliche und konstruktive Gesprächspartner an, die gesellschaftlich vermittelbare und für die Branche tragfähige Strategien und Lösungen für die Probleme erarbeiten.

Die Vereinssatzung sieht unter anderem vor, nur natürliche Personen als Mitglieder aufzunehmen.

Daher laden wir Vereine, Verbände und alle weiteren Institutionen gerne dazu ein, mit uns auf Basis einer Austauschvereinbarung zielgerichtet zusammenzuarbeiten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte gerne an Sabrina Roth unter presse@ivw-ev.de.

Initiative der Veranstaltungswirtschaft e.v. (in Gründung)
Wildeshauser Str. 19
27753 Delmenhorst
presse@ivw-ev.de
www.ivw-ev.de